



Datenschutzhinweis

10. Europäisches Gipfeltreffen der Regionen und Städte

Mons, Belgien - 18./19. März 2024

1. Vorbemerkung

Der Europäische Ausschuss der Regionen (AdR) ist verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten gemäß der <u>Verordnung (EU) 2018/1725 (EU-DSVO)</u> zu achten und zu schützen. Die Wallonische Region (Belgien) ist verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten gemäß der <u>Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)</u> zu achten und zu schützen.

Ihre personenbezogenen Daten können für die Erfordernisse und Ziele des 10. Europäischen Gipfeltreffens der Regionen und Städte erhoben und verarbeitet werden.

2. Welche Stelle ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten zuständig?

Das 10. Europäische Gipfeltreffen der Regionen und Städte wird vom Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR) und der Wallonischen Region (WR) (Belgien) organisiert, die gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich sind.

Der AdR ist zuständig für: die allgemeine Koordinierung und das Programm der Veranstaltung, das System zur Anmeldung der Teilnehmer, die Verwaltung der Reise- und Unterbringungskosten für bestimmte Kategorien von Teilnehmern/Rednern/Bediensteten/Moderatoren, die Verwaltung von Videokonferenzen/Aufzeichnungen/Übertragungen, die Verdolmetschung, die Zusammenarbeit mit Medien/Journalisten, die institutionellen Kommunikationsmaßnahmen, die Bewertung und Berichterstattung.

Die WR ist zuständig für: die Veranstaltungsorte des Gipfeltreffens, die technische Ausrüstung, die Beförderung/Pendeldienste, das Catering, die Sicherheitsdienste, sonstige Kommunikationsmaßnahmen, die Bildberichterstattung über die Veranstaltung, die Organisation von Empfängen und Kulturveranstaltungen.

Im AdR ist das Referat D.2 – Veranstaltungen und lokaler Dialog die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zuständige Dienststelle (delegierter Verantwortlicher) (summitmons2024@cor.europa.eu).

Bei der WR ist die Europäische Union Abteilung der Wallonie-Bruxelles International (<u>i.bricq@wbi.be</u>) die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zuständige Dienststelle.

3. Welchem Zweck dient die Verarbeitung der Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um

- Sie für das 10. Europäische Gipfeltreffen der Regionen und Städte anzumelden;
- Ihnen Zugang zum Veranstaltungsort zu gewähren;
- Sie aus spezifischen organisatorischen und administrativen Gründen der entsprechenden Teilnehmerkategorie zuzuordnen;
- Ihren persönlichen besonderen Bedürfnissen (Mobilität, Nahrungsmittelpräferenzen usw.) gerecht zu werden;
- Ihre Anmeldedaten ggf. aktualisieren zu können;
- Ihnen nützliche Leitlinien/Hinweise zu dieser Veranstaltung zu übermitteln (nur mit Ihrer Zustimmung);
- die Kommunikationsziele des 10. Europäischen Gipfeltreffens der Regionen und Städte zu erfüllen (nur mit Ihrer Zustimmung);
- Ihren Namen den anderen Teilnehmern mitzuteilen (nur mit Ihrer Zustimmung);
- Ihnen Einladungen zu potenziellen künftigen Veranstaltungen des AdR und/oder der WR zu senden (nur mit Ihrer Zustimmung).

Im Rahmen der Aktivitäten der Veranstaltung übertragenes Livestreaming, Audio- oder Videoaufzeichnungen und Bilder der Redner und Teilnehmer sowie Fotos von Gruppen von Teilnehmern und Organisatoren werden in den Medien, im Internet und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Der AdR und die WR sind nicht für Aufzeichnungen (wie Fotos oder Videos) verantwortlich, die von Teilnehmern privat angefertigt werden.

4. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die für die Organisation und Durchführung dieses 10. Europäischen Gipfeltreffens der Regionen und Städte vom AdR erhoben werden, ist Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2018/1725. Grund hierfür ist, dass die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die einem Organ oder einer Einrichtung der Union übertragen wurde. Der AdR nimmt seine Aufgaben gemäß Artikel 300 und 305 bis 307 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union wahr.

Darüber hinaus gilt die <u>Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung)</u> für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die für die Organisation und Durchführung dieses *10. Europäischen Gipfeltreffens der Regionen und Städte* von der Wallonischen Region erhoben werden. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich ist, sind Artikel 1 der Belgischen Verfassung und Artikel 3 des Sondergesetzes vom 8. August, 1980 über institutionelle Reformen (LSRI).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die nicht unter die oben genannten Rechtsvorschriften fällt, erfolgt aufgrund Ihrer Zustimmung (Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe d der

<u>Verordnung (EU) 2018/1725</u> im Falle des AdR und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der <u>Verordnung (EU) 2016/679</u> im Falle der WR).

5. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- für Ihre Anmeldung erforderliche Angaben: Anrede, Vor- und Nachname, Wohnsitzland/Land der Berufsausübung, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Name der Organisation;
- für den Zugang zum Veranstaltungsort erforderliche Angaben: Personalausweis-/Reisepassnummer, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit; bei VIP-Gästen werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet: Vor- und Nachname, Funktion (Minister, Botschafter usw.); Fahrzeugkennzeichen;
- für zu spezifischen organisatorischen, administrativen und finanziellen (Kostenerstattung) Zwecken erforderliche Angaben: Teilnehmerkategorie (Junge Mandatsträger, EU-Räte, Redner, Journalisten);
- Fotos, Audio- und Videoaufzeichnungen und Webstreaming im Zusammenhang mit dem 10. Europäischen Gipfeltreffen der Regionen und Städte.

Ihre Zustimmung ist erforderlich für:

- Angaben für Pendeldienste: Hotelreservierungen, Ankunfts-/Abreisedaten;
- Angaben für besondere Bedürfnisse: Behinderungen, Nahrungsmittelpräferenzen;
- Einladungen zu potenziellen künftigen Veranstaltungen des AdR und der WR.

Sie können Ihre Zustimmung über das Anmeldeformular für die Veranstaltung oder an der Anmeldung vor Ort während der Veranstaltung erteilen.

6. Wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten? Empfänger Ihrer Daten sind:

- AdR- und WR-Bedienstete, die für die Koordinierung, Organisation und Durchführung dieser
 Veranstaltung sowie Folgemaßnahmen dazu zuständig sind;
- die Auftragnehmer des AdR und der WR im Zusammenhang mit der Veranstaltung, soweit dies für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist; dabei handeln sie ausschließlich auf Anweisung des AdR und der WR sowie im Einklang mit den vereinbarten Verarbeitungszwecken und Artikel 29 der Verordnung (EU) 2018/1725 bzw. Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679.

Unter bestimmten, gesetzlich festgelegten Bedingungen können wir Ihre Informationen für genau festgelegte, rechtmäßige Zwecke an Dritte weitergeben (z.B. das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung, den Rechnungshof oder Strafverfolgungsbehörden), falls dies erforderlich und angemessen ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht zu Direktmarketingzwecken weitergegeben.

Fotos und/oder Audio- und Videoaufzeichnungen könnten im Rahmen des 10. Europäischen Gipfeltreffens der Regionen und Städte und im Rahmen der Aktivitäten des AdR und der WR im Internet, einschließlich über soziale Medien, veröffentlicht werden. Erforderlichenfalls kann das Videomaterial leicht verändert werden (z. B. Helligkeit und Kontrast), so dass es für die Zwecke verwendet werden kann, für die es aufgezeichnet wurde.

Teile des im Rahmen der Aktivitäten der Veranstaltung übertragenen Livestreamings, der Videoaufzeichnungen und Bilder der Redner und Teilnehmer sowie der Fotos von Gruppen von Teilnehmern und Organisatoren werden (sofort oder später) veröffentlicht.

Wir nutzen gängige soziale Medien, um über das 10. Europäische Gipfeltreffen der Regionen und Städte zu informieren und es bekannt zu machen: Facebook, X (früher Twitter), LinkedIn, Instagram und YouTube. Die Nutzung sozialer Medien bedeutet in keiner Weise die Billigung ihrer Datenschutzbestimmungen. Für den Fall, dass ein soziales Medium oder mehrere soziale Medien nicht verfügbar ist bzw. sind, haften wir nicht für die fehlende Verfügbarkeit während des Ausfalls. Wir empfehlen den Nutzern, die Datenschutzbestimmungen von Facebook, X, LinkedIn, Instagram und YouTube zu lesen. Jedes dieser Unternehmen erläutert darin seine Bestimmungen über die Datenerhebung und -verarbeitung, die Verwendung der Daten, die Rechte und die Möglichkeiten der Nutzer, ihre Privatsphäre bei der Nutzung dieser Dienste zu schützen.

7. Werden Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer (Staaten, die nicht Mitglied der EU sind) oder internationale Organisationen weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden, abgesehen von der Kommunikation über Internet und soziale Medien, nicht an Drittstaaten oder internationale Organisationen übermittelt.

8. Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten einzusehen, unzutreffende oder unvollständige Daten zu berichtigen, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (unter bestimmten Voraussetzungen) einzuschränken und (bei einer rechtswidrigen Verarbeitung) die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sowie ggf. das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben das Recht, jederzeit aufgrund Ihrer besonderen Situation Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.

Sie haben auch das Recht, Ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass ein solcher Widerruf nicht rückwirkend gilt.

Anfragen können Sie an <u>summitmons2024@cor.europa.eu</u> oder an <u>j.bricq@wbi.be</u> richten. Ihre Anfrage wird unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Monats nach ihrem Erhalt bearbeitet. Dieser Zeitraum kann bei Bedarf um zwei Monate verlängert werden.

Sie haben das Recht, Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) einzureichen, wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte aus der Verordnung (EU) 2018/1725 aufgrund der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch den AdR verletzt wurden. Wenn Sie der Auffassung sind, dass Ihre Rechte aus der Verordnung (EU) 2016/679 aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die WR verletzt wurden, können Sie bei der belgischen Datenschutzbehörde (dpo@apd-gba.be) Beschwerde einreichen.

9. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre Daten (abgesehen von veröffentlichten Fotos, Audio- und Videoaufzeichnungen) werden für einen Zeitraum von höchstens zwölf Monaten nach Ende der Veranstaltung gespeichert, es sei denn, Sie

stimmen ausdrücklich zu, dass Ihre Kontaktdaten gespeichert werden, um Einladungen zu ähnlichen, vom AdR und/oder der WR organisierten Veranstaltungen zu erhalten.

Gemäß Artikel 75 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union werden Finanzdaten für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ab dem Zeitpunkt aufbewahrt, zu dem das Europäische Parlament Entlastung für das Haushaltsjahr erteilt, auf das sich die Dokumente beziehen. Was die Akkreditierung betrifft, so wird die Nummer Ihres Personalausweises oder Reisepasses 12 Monate lang aufbewahrt.

Fotos, Audio- und Videoaufzeichnungen von Ihnen, die (z.B. im Internet oder in Publikationen) veröffentlicht wurden, bleiben dort auf unbestimmte Zeit zugänglich.

10. Werden die erhobenen personenbezogenen Daten für automatisierte Entscheidungen einschließlich der Erstellung von Profilen ("Profiling") verwendet?

Der AdR wird Ihre personenbezogenen Daten nicht dazu nutzen, Sie betreffende automatisierte Entscheidungen zu treffen. Unter "automatisierten Entscheidungen" sind ohne menschliche Beteiligung getroffene Entscheidungen zu verstehen.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck als dem, zu dem sie erhoben wurden, weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für andere Zwecke weiterverarbeitet.

12. An wen können Sie sich mit Fragen oder Beschwerden wenden?

Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den AdR wenden Sie sich bitte zuerst an die dafür zuständige Dienststelle: D.2 – Veranstaltungen und lokaler Dialog (summitmons2024@cor.europa.eu). Zudem können sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten des AdR (data.protection@cor.europa.eu) und/oder an den Europäischen Datenschutzbeauftragten (edps@edps.europa.eu) wenden.

Bei weiteren Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die WR wenden Sie sich bitte zuerst an die dafür zuständige Dienststelle: Europäische Union Abteilung der Wallonie-Bruxelles International (<u>i.bricq@wbi.be</u>). Sie können sich auch jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der WR und/oder an die belgische Datenschutzbehörde (<u>dpo@apd-gba.be</u>) wenden.